

Pressemeldung

„I'll Look Around“ – Bundesjazzorchester mit Michael Gibbs am 20.8. im Konzerthaus Berlin

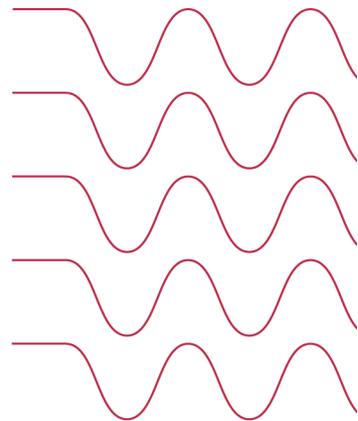
Bonn/Berlin, 17.08.2022 – Unter dem Titel „I'll Look Around“ widmet sich das Bundesjazzorchester in der diesjährigen Sommerarbeitsphase dem Schaffen von Michael Gibbs (*1937), einem der führenden Jazzarrangeure und -komponisten. Das BuJazzO präsentiert das Programm am 20. August beim Festival Young Euro Classic im Konzerthaus Berlin. Mit Titeln unter anderem aus dem Billie-Holiday-Songbook knüpft Gibbs mit dem Bundesjazzorchester an seine Arbeit an, die er 2013 mit der NDR Bigband begann. Michael Gibbs hat ebenso für Pat Metheny und John Scofield geschrieben wie für Uriah Heep, Whitney Houston und Peter Gabriel. Sein persönlicher, stark strukturierter Kompositionsstil lässt Einflüsse von Gil Evans, Charles Ives und Olivier Messiaen erkennen. Das Bundesjazzorchester ist das Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland in der Trägerschaft des Deutschen Musikrates.

Einer der beiden künstlerischen Leiter des BuJazzO, Niels Klein, steht Michael Gibbs als Assistent zur Seite. Klein hatte im Corona-Jahr 2020 die Sommerarbeitsphase mit der Musik Michael Gibbs als eine Mischung aus digitalen Angeboten und Studioaufnahmen geleitet. Damals konnten die jungen Musiker*innen Michael Gibbs nur im virtuellen Probensaal treffen – umso schöner, dass nun zwei Jahre später auch die reale Begegnung ermöglicht werden konnte.

Der junge Spitzennachwuchs des Jazz wurde bei der Erarbeitung des Programms durch renommierte Dozent*innen unterstützt: Bastian Stein (tp), Tineke Postma (sax), Dan Gottshall (tb), Pablo Held (p, rhythm) und Elina Viluma (voc).

Michael Gibbs wurde am 25. September 1937 in Salisbury, Südrhodesien (heute Harare, die Hauptstadt von Simbabwe) geboren. Seit 1974 lehrt Gibbs Komposition am Berklee College of Music in Boston, Massachusetts. 2013 war er „Composer in Residence“ bei der NDR Bigband. Seine bekannteste Komposition ist wohl „Sweet Rain“, ein Jazzstandard, der von zahlreichen Jazzgiganten eingespielt wurde, darunter Stan Getz, Stéphane Grappelli, Gary Burton, Randy Weston und Herb Pomeroy.

Patenorchester:



Deutscher Musikrat gGmbH
Bundesjazzorchester
Projektleitung: Dominik Seidler
Weberstraße 59 | 53113 Bonn
Tel: +49 (0)228 2091-120
jazz@musikrat.de

Amtsgericht Bonn, HRB 12672
Steuernummer: 205/5783/1383

Geschäftsführer: Stefan Piendl
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Prof. Martin Maria Krüger

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE 26370501980007525207
BIC: COLSDE33

www.musikrat.de
www.bundesjazzorchester.de

Hauptförderer:



Förderer:



Spender:

Mercedes-Benz

Medienpartner:



Das **Bundesjazzorchester** (BuJazzO) ist das offizielle Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland in der Trägerschaft des Deutschen Musikrates. Seit mehr als 30 Jahren beweisen hier herausragende Nachwuchsmusikerinnen und -musiker Spielfreude, Virtuosität und Improvisationskunst. 1988 von Peter Herbolzheimer gegründet gilt das Bundesjazzorchester heute als ausgezeichnete Talentschmiede für zukünftige Profijazzmusikerinnen und -musiker.

Als künstlerisches Leitungsteam sind Prof. Niels Klein und Prof. Ansgar Striepens dem Orchester eng verbunden. Mit ihnen und wechselnden Gastdirigentinnen und Gastdirigenten erarbeiten die zwischen 17 und 24 Jahre jungen Talente – fast alle sind Studierende an deutschen und internationalen Musikhochschulen – regelmäßig neue Programme und präsentieren diese in anschließenden Konzerten im In- und Ausland.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Westdeutsche Rundfunk, die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) und die Mercedes-Benz Group AG teilen sich die Förderung des Projekts.

Deutscher Musikrat

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte. Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz). Darüber hinaus verantwortet sie aktuell vier temporäre Förderprogramme: „Landmusik“, „NEUSTART KULTUR – Digitalisierung Musikfachhandel“, „NEUSTART KULTUR – Stipendien Programm Klassik“, „NEUSTART KULTUR – Freie Musikensembles“ und „DMR Stipendienprogramm 2022“.

Der DMR wurde 1953 gegründet und ist die größte Bürgerbewegung im Kulturbereich. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Kontakt:

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Dominik Seidler, Projektleitung Bundesjazzorchester/Jugend jazzt

Tel: 0228 – 2091 120, seidler@musikrat.de

Sabine Siemon M.A., Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 – 2091 163, siemon@musikrat.de